



# SCHMETTERBALL

335 - 26.08.2022

SCHMETTERBALL  
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße  
Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“  
gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer  
Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.



## Jugendbetreuung in der neuen Saison

Heike Gracki informiert:

Hallo zusammen,  
mitten in den Sommerferien melde ich mich mal wieder in meiner Funktion der Jugendwartin.  
Wie in den letzten Jahren koordiniere ich - gemeinsam mit Volker Glück - die Spiele der Ju-  
gend. Neu ist, dass wir in diesem Jahr zwei Mannschaften gemeldet haben – eine U15 und  
eine U19 -, nicht neu ist, dass diese betreut und gefahren werden muss. [HIER](#) in der Table-  
Tabelle findet Ihr alle Daten, die Ihr braucht.

Die Mannschaftsaufstellungen, die Terminpläne sowie die Kontaktdaten der Mannschaften  
und die Adressen der Hallen bei Auswärtsspielen habe ich bereits allen Mitgliedern per E-  
Mail zukommen lassen. Weiterhin sind diese auch über TT-click bei der jeweiligen Jugend-  
mannschaft einsehbar.

Wer keinen fahrbaren Untersatz hat, der kann sich für ein Heimspiel eintragen. Falls wir noch  
Betreuungspersonen brauchen, werde ich bzw. wir Euch im Training ansprechen oder sogar  
anrufen – ich hoffe aber und bin zuversichtlich, dass sich die Tabelle rasch füllen wird.

Wir werden sicherlich auch noch Betreuende für die Ranglisten oder Bezirksmeisterschaften  
brauchen - wer hier Interesse hat, meldet sich bitte bei Volker oder mir. Ebenso bei allen wei-  
teren Fragen.

## Damen-Mannschaft wieder im Sommer-Tennis-Fieber



Direkt nach dem Hüttenwochenende im Juli traf sich die komplette Blau-Weiss-  
Damen-Mannschaft (zzgl. Anna) auf dem Tennisplatz.

8 Damen und 4 Doppel –  
Lachende Mädchengesichter - einmalig!

Vielen Dank an Marion Leinfelder für das  
nette Foto.

## Tischtennis EM 2022 in München

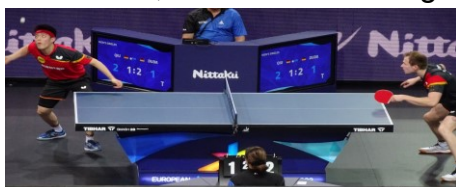
Henrik Hollensteiner berichtet:

*Kleiner Erlebnisbericht vom 19.8.2022*

*– Tischtennis... bis die Hände wehtaten...*

Oft schon bekam ich sportliche Großereignisse wie EM oder WM im Tischtennis gar nicht, oder erst hinterher mit. Diesmal war es anders. Durch das Format der "European Champion-Chips" konnte ich mir rechtzeitig für Freitag den 19. August, also dem Tag, an dem die Herren ihre 2. Runde und ihr Achtelfinale austrugen und im Damen-Bereich bereits Achtel- und Viertelfinale stattfanden, sichern.

Eines vorweg: Diese Europameisterschaften zeigten, wie vielfältig, spektakulär aber auch emotional und dramatisch Tischtennis sein kann. Vielfältig, weil es, eben gerade beim Tischtennis so viele unterschiedliche Spielstile gibt, spektakulär weil die Spiele teilweise hin und her wogten und erst im 7.Satz entschieden wurden. Und Emotional, da es teilweise Dramen gab, wie Nina Mittelhams verletzungsbedingte Finalaufgabe oder eben auch der erste Europameistertitel von Dan Qiu, der aus einer Tischtennisfamilie kommt und dessen Eltern Chinesen sind, der aber in Nürtingen/Deutschland geboren und aufgewachsen ist.



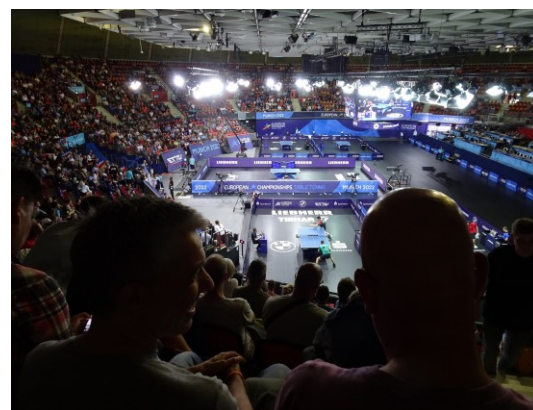
AMPSHIPS TABLE

*...der spätere Europameister Dan Qiu in seinem Match gegen Benedikt Duda...*

In der Stadt war bekanntlich an den verschiedenen Sportstätten wie im Olympiastadion bzw. Park oder auf dem Königsplatz zu diesen European Champion-Chips 2022 in den verschiedenen Sportarten viel los, wurden Höchstleistungen erzielt. Die Rudi-Sedlmayer Halle (bzw. Audi-Dome), in der die Tischtenniskonkurrenzen stattfanden, und in der normalerweise die Basketballer des FC Bayern zu Hause sind, war allerdings nur an den letzten beiden Finaltagen so richtig voll. Doch auch die an diesem Tag nur zu etwa 3/5 gefüllten Rudi-Sedlmayer Halle unterstützte die deutschen Spieler und Spielerinnen in den entscheidenden Momenten, sodass 3 deutsche Damen ins Halbfinale einziehen konnten und bei den Männern immerhin 5 Deutsche Spieler das Achtelfinale erreichten. Übrigens erreichten genauso viele schwedische Spieler das Achtelfinale, mussten dann aber in zwei direkten Duellen gegeneinander antreten, so dass es kein schwedischer Spieler ins Endspiel schaffte. Da half auch nicht die Unterstützung der Freundin von Jon Persson (der insgesamt ein gutes Turnier spielte und im Doppel die Bronzemedaille holte) und ihrer Eltern, die in der Halle neben mir saßen.

Also zum sportlichen: In den Doppeln und in den Mixed-Wettbewerben konnten die Deutschen Spieler und Spielerinnen ja keine Medaillen erringen, so ging es an diesem Tag um die Einzelwettbewerbe. Den emotionalen Höhepunkt des Tages sollten dabei die beiden deutschen Spielerinnen Nina Mittelham und Shan Xiaonan mit ihren jeweils knappen 4:3 Siegen in ihren Viertfinalspielen am späten Abend bereithalten. In beiden Spielen gab es Phasen in denen sie schon wie die sicheren Siegerinnen oder Verliererinnen aussahen, setzten sich aber am Ende beide wohl auch dank der Unterstützung des Publikums knapp

Also zum sportlichen: In den Doppeln und in den Mixed-Wettbewerben konnten die Deutschen Spieler und Spielerinnen ja keine Medaillen erringen, so ging es an diesem Tag um die Einzelwettbewerbe. Den emotionalen Höhepunkt des Tages sollten dabei die beiden deutschen Spielerinnen Nina Mittelham und Shan Xiaonan mit ihren jeweils knappen 4:3 Siegen in ihren Viertfinalspielen am späten Abend bereithalten. In beiden Spielen gab es Phasen in denen sie schon wie die sicheren Siegerinnen oder Verliererinnen aussahen, setzten sich aber am Ende beide wohl auch dank der Unterstützung des Publikums knapp



Die Rudi-Sedlmayer-Halle in München



*...erleichterte Nina Mittelham und Sahn Xiaonan*

mit 4:3 durch. Danach konnten sie sich noch freuen, wohl wissend, dass sie eine Medaille sicher hatten,

dann folgte das direkte Duell gegeneinander und die dramatische Finalaufgabe von Nina Mittelham (25).

Auch Dan Qiu ist mittlerweile 25, gewann schon bei den Europameisterschaften 2021 im Doppel den Titel, und jetzt 2022 sein erster großer Einzeltitel. Also eine Wachablösung? Dass Timo Boll mittlerweile die 40 überschritten hat, ist bekannt. Doch Wehwehchen hier und da verderben ihm nicht den Spaß am Tischtennis (Warum auch?).



...ein ratsuchender Timo Boll

Trotzdem musste Boll eingestehen, dass

Dan Qiu bei dessen 4:0 Sieg gegen ihn einfach viel besser spielte, und er im Grunde keine Chance hatte, obwohl er die Partie gut begann, dann aber nichts mehr dem variablen und klugen Spiel Dan Qius, der ein Monster-Handgelenk haben muss, denn er spielt als einziger deutscher Nationalspieler den Penholderstil. Und seine Stärke ist dabei seine Penholderrückhand.

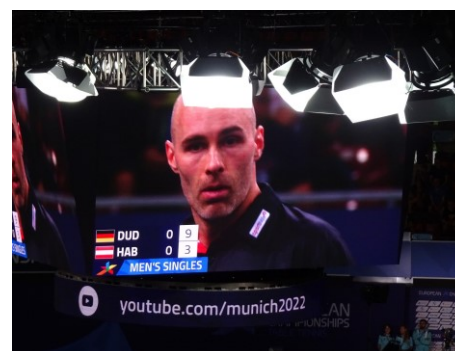
Auch Benedikt Duda könnte davon ein Lied singen. In seiner Achtelfinal-Partie gegen Dan Qiu bot er zwar gutes und offensives Tischtennis. Doch Dan Qiu hatte immer eine passende Antwort

parat und zeigte auch in dieser Partie eine souveräne Leistung.

Alle Deutschen zeigten gutes Tischtennis, einzig Patrick Franziska schien nicht ganz bei der Sache zu sein (und das bei einer Europameisterschaft!) Schon beim Einspielen bei seiner Zweitrundenpartie gegen Jakub Dyjas, zeigte er sich unkonzentriert und verschlug die Bälle. Im Match setzte sich das dann fort und er benötigte eine deutliche Leistungssteigerung und wohl auch die Unterstützung des Publikums, um Dyjas schlussendlich 4:1 zu schlagen. Vielleicht hätte Franziska in seiner anschließenden Partie gegen den Portugiesen Apolonia noch ein wenig mehr Unterstützung gebrauchen können, doch seine Partie fand an einem Nebentisch, und nicht an Platte 1 statt. Dort spielte Benedikt Duda sein erstes Spiel und auch das erste Spiel an diesem Tag, gegen Daniel Habesohn aus Österreich. Eine emotionale Partie, Habesohn hatte Duda bereits im Vorfeld im Doppel ausgeschaltet und wurde immerhin Vizeeuropameister, die über eine Stunde dauerte. Duda legte los wie die Feuerwehr, gewann den ersten Satz, so dass Habesohn sichtlich überrascht war, stellte sich dann aber auf Dudas Spiel ein und es wurde ein enger Fight bis zum Schluss. Das Duell Deutschland gegen Portugal gab es auch nicht nur einmal bei dieser Europameisterschaft. Neben Apolonia gegen Franziska spielten auch Ovtcharov gegen Freitas, das Ovtcharov noch knapp mit 4:3 für sich entscheiden konnte, bevor im Viertelfinale gegen Karlsson Schluss war. Karlsson hingegen konnte auch auf dramatische Weise im Halbfinale nur eine Verletzung stoppen. Zuvor hatte er bereits die beiden Lebrun Brüder aus Frankreich ausgeschaltet. Von denen wird in der Zukunft sicher noch zu hören sein, wie insgesamt viele junge Spieler gutes, mutiges Offensivtischtennis zeigten, denen es aber in den entscheidenden



...sich freuende Nina Mittelham und Shan Xiaonan...



...ein überraschter Daniel Habesohn.

den Phasen an Cleverness fehlte. So auch A. Lebrun in seinem Match gegen Karlsson. Immer wenn es eng wurde konnte der Schwede die Sätze mit klugem Spiel für sich entschei-



...ein cooler Truls Møregaard

den, der Franzose hingegen war dann jeweils zu ungestüm. Oder der Belgier Rassenfossen, der immerhin früh Simon Gauzy im Turnier ausschaltete, dann aber in seinem Zweitrunden match gegen Tomislav Pucar nach 1:3 Satzrückstand und einem Herankämpfen zum 3:3 Satzausgleich, dann doch knapp im 7.Satz verlor.

Oder eben der begnadete sowie authentisch coole und erfrischend aufspielende, immerhin schon bei dieser Europameisterschaft an Nr.1 gesetzte und 20jährige, Truls Møregaardh. Der zwar erst noch den Schweden Persson (wie erwähnt) ausschaltete, dann aber im Duell mit seinem schwedischen Landsmann und Vizeweltmeister Mattias Falck erst schon 2:0 nach Sätzen und 3:0 im dritten Satz führte, Falck dann eine Auszeit nahm und

die Partie noch drehte. Møregaardh spielte dabei oft alles oder nichts, Falck nutzte das mit seiner Erfahrung aus und stand somit im Halbfinale gegen Dan Qiu.

Auch bei den Damen gab es ein deutsch-portugiesisches hochklassisches Duell zwischen Shao und Shan im Viertelfinale, das Shan Xiaonan knapp für sich entscheiden konnte, weil sie einfach immer die passende Antwort mit ihrem Kurze Noppen Pen-Holder Stil hatte. Bei den Damen kämpfte sich die Österreicherin Polcanova bekanntlich bis zum EM-Titel und konnte auf ihrem Weg auch nicht von einer super flexibel und mutig aufspielenden Sabine Winter oder einer nervenstarken Bernadette Szocs aus Ungarn aufgehalten werden. Eben auch leider nicht von einer spinfreudigen und bis zum Ende kämpfenden Nina Mittelham.

Insgesamt also spannende und hochklassische Spiele die Lust auf Mehr machen. Eben auch wieder aufs eigene Spiel und dieses weiter zu verbessern. Und es waren Spiele, die auch den Zuschauern alles abverlangten, zumindest klatschte ich an diesem Tag so viel, dass mir am Ende des Tages die Hände wehtaten...

Zu den einzelnen Spielern und der genaue Verlauf dieser EM kann natürlich im Internet ausgiebig verfolgt werden, dieser Artikel sollte nur einen kleinen persönlichen, nicht vollständigen und vor allem nicht chronologischen Eindruck, wiedergeben.

### **Fessebacher Noochmiddagsturnier**

Am morgigen Samstag, den 27. August findet das Fessebacher Nooch-middagsturnier statt.

Mit den Duo Kali Hoffmann / Julian Zimmermann und Luke Landerer / Ferdinand Cloos sind auch zwei blau-weiße Teams am Start.

Wir wünschen viel Glück und Erfolg, freuen uns auf den Erlebnisbericht hier im nächsten Schmetterball.

### **RACE-Tischtennis-Turniere**

Viele Blau-Weisse haben bereits an einem der beliebten RACE-Turniere in der Region teilgenommen.

[HIER](#) geht's zum TT-click Kalender, in dem alle Turniere 2022 notiert sind. Wer irgendwo teilnimmt, kann dies der Schmetterball-Redaktion gerne mitteilen. So will z.B. Henrik Hollensteiner am 2.9. in Ebringen starten. Über kurze Erlebnisberichte würde sich die Blau-Weiss-Tischtennisfamilie freuen.



### **Saisonprognose für die Tischtennis-Bundesliga von Tim Scheffczyk**

Mit einem Gruß an alle Blau-Weissen hat sich unser ehemaliger Spieler Tim Scheffczyk gemeldet. Er hat erneut eine Saisonprognose für [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) für die Tischtennis-Bundesliga erstellt.

Hier Tim's Zusammenfassung:

Der Zufall spielt im Sport eine große Rolle. Trotzdem können manche Ereignisse gut vorhergesagt werden. Im Tischtennis sport beträgt der Anteil der Favoritensiege 79.1 %. In rund einem Fünftel der Spiele gewinnt also der Underdog. Wie lässt sich das statistisch ermitteln und was hat Tischtennis mit Münzwürfen und Würfelwürfen zu tun? Dieser Frage geht der Artikel mit der Saisonprognose für die anstehende Saison in der Tischtennisbundesliga 2022/23. Der Blick in die Glaskugel offenbart, dass Serienmeister Borussia Düsseldorf um Timo Boll diesmal nicht der Favorit auf die Meisterschaft ist, drei Teams in den Playoffs fast sicher dabei sein werden und dass die erste Liga für den Aufsteiger höchstwahrscheinlich viel zu stark sein wird.

Das gesamte Werk und den Artikel kann [HIER](#) eingesehen werden.



### **Turnier in Friesenheim**

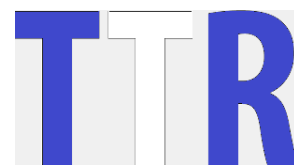
Der TTC Friesenheim veranstaltet am Samstag, den 10. Und Sonntag, den 11. September das 40. Friesenheimer-Zweiermannschaftsturnier. Alle Informationen rund um das beliebte Turnier gibt's [HIER](#).

Leider ist die sehr frühe Anmeldefrist (01.08.22) schon vorbei.

Der Schmetterball-Redaktion ist nicht bekannt, ob sich Blau-Weisse dort angemeldet haben.

**TTR-Werte aktuell – Stand 26.08.2022**

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler\_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler\_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **91.624** Punkte, der bei **77** Spieler\_innen einen Durchschnittswert von **1.190** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Scheierke Manuel	1612	(1612)
2.	2.	Glück Volker	1556	(1556)
3.	3.	Plankenhorn David	1542	(1529)
4.	4.	Gutt Federico	1512	(1512)
5.	5.	Thoma Michael	1511	(1511)
6.	6.	Riegger Lutz	1508	(1508)
7.	7.	Mikolajew Michel	1475	(1490)
8.	8.	Mirabelli Ariel	1473	(1473)
9.	9.	Gracki Heike	1440	(1440)
	9.	Pasik Danylo	1440	(1440)
11.	12.	Ditze Maurice	1438	(1426)
12.	11.	Vetter Dirk	1429	(1429)
13.	14.	Kudlek David	1422	(1422)
14.	15.	Breiholz Joram	1416	(1416)
15.	12.	Hollensteiner Henrik	1412	(1426)
16.	16.	Bauer Christoph	1407	(1407)
17.	17.	Storch Frank	1403	(1403)
18.	18.	Heilbock Ralf	1389	(1389)
19.	19.	Décard Bernhard	1378	(1378)
20.	20.	Oßwald Andreas	1377	(1377)
21.	21.	Wunsch Norbert	1371	(1371)
22.	22.	Beissert Judith	1362	(1362)
23.	23.	Leinfelder Marion	1357	(1357)
24.	24.	Sturm Britta	1356	(1356)
25.	25.	Kapteinat Rainer	1355	(1355)
26.	26.	Gašparovič Edin	1328	(1328)
27.	27.	Landerer Lukas	1316	(1316)
28.	28.	Zimmermann Julian	1305	(1305)
29.	29.	Röse Kolja	1304	(1304)
30.	30.	Hoffmann Karl-Heinz	1294	(1294)
31.	31.	Dobler Michael	1277	(1277)
32.	32.	Strobel Frank	1275	(1275)
33.	33.	Schaum Maximilian	1271	(1271)
34.	34.	Shadkhin Alexander	1265	(1265)
35.	35.	Löser Volker	1250	(1250)
36.	36.	Schäfle Dorothee	1246	(1246)
37.	37.	Moradi Cenna	1216	(1216)
38.	38.	Katzelnik Wladimir	1206	(1206)
39.	39.	Pottberg Uwe	1193	(1193)
40.	46.	Beck Felix	1184	(1161)
41.	40.	Cloos Ferdinand	1183	(1174)
42.	41.	Berlin Michael	1182	(1182)
43.	42.	Jehle Klaus	1176	(1176)
44.	43.	Ueckerseifer Peter	1173	(1173)
45.	44.	Puchtler Christine	1163	(1163)

PLATZ		NAME	TTR	
46.	45.	Hakimov Anvar	1161	(1167)
47.	47.	Vollmer Leolo	1152	(1152)
48.	48.	Landes Margarete	1147	(1147)
49.	49.	Faisullin Vladirmir	1099	(1099)
	50.	Utz Korbinian	1099	(1099)
51.	51.	Krüger Heinz	1089	(1089)
52.	53.	Zäpfel Patrick	1068	(1068)
53.	52.	Spätling Bari	1064	(1064)
	54.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
55.	55.	Nahm Olaf	1056	(1056)
56.	56.	Forcker Jan	1048	(1048)
57.	58.	Schreiber Rolf	1041	(1041)
	57.	Zingel Markus	1041	(1041)
59.	59.	Gatti Matteo	1026	(1026)
60.	61.	Gelzenleuchter Simon	1017	(1007)
61.	60.	Lechowizer Arkadij	1013	(1013)
62.	62.	Adam Matthias	995	(995)
63.	63.	Pfefferle Martin **	939	(939)
64.	64.	Schenk Reiner	933	(933)
65.	65.	Vollmar Luis *	925	(925)
66.	66.	Döring Jan	916	(916)
67.	67.	Kapteinat Alina	909	(909)
68.	68.	Loewe Milan	865	(865)
69.	69.	Pabst Samuel	826	(826)
70.	70.	Kowalitzki Hannah *	799	(799)
71.	71.	Coydon Felix *	798	(798)
72.	72.	Futterer Joshua	779	(779)
73.	73.	Scherzinger Simon	777	(777)
74.	74.	Hillmann Marcus	769	(769)
75.	75.	Klein Tobias	750	(750)
76.	76.	Gutierrez C. Nicolas	742	(742)
77.	77.	Grieb Gabriel	969	(690)
84.	-	Faisullina Anna	-	(-)
	-	Kowalitzki Jakob *	-	(-)
	-	Mauret Beneze Olivier	-	(-)
	-	Popov Elena	-	(-)
	-	Simon Teixeira Dominik	-	(-)
	-	Stephan Josias	-	(-)
	-	Strobel Noa	-	(-)

\* Abmeldung zum 31.12.22

\*\* Passiv ab 01.01.23



## Save the date – Wichtige Termine 2022

Samstag	27.08.22	Fessebacher Noochmittagsturnier 2022
Samstag	10.09.22	40. Friesenheimer-Zweiermannschaftsturnier
Sonntag	11.09.22	
Samstag Sonntag	08.10.22 09.10.22	1. Durchgang Jugend-Rangliste in Emmendingen
Samstag Sonntag	05.11.22 06.11.22	Bezirksmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen in Kirchzarten
Sonntag	13.11.22	Vereinsmeisterschaften 2022 (Erwachsene)
Samstag Sonntag	14.01.23 15.01.23	2. Durchgang Jugend-Rangliste in Freiburg (Sepp-Glaser-Sporthalle)
Freitag	16.06.23	Bezirkstag 2023 in Ehrenkirchen

HINWEIS: an gesetzlichen Feiertagen ist automatisch **KEIN** Training.

## Vielen Dank an unsere Unterstützenden



**Badische Beamtenbank**

[HIER](#) geht's zur BBBank



**KNF Neuberger GmbH**

[HIER](#) geht's zur KNF



Den nächsten Schmetterball gibt es dann, wenn wieder Neuigkeiten aus der blau-weißen Tischtenniswelt, urlaubsbedingt dann erst Ende Juli vorliegen.

## Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma - Pressewart - TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

## Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.  
 Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275  
 E-Mail: [info@ttcbwfr.de](mailto:info@ttcbwfr.de) – Internet: [www.tischtennis-freiburg.de](http://www.tischtennis-freiburg.de)

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:  
 1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg